

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **130 (1988)**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eds. Lung function and respiratory diseases in the horse. Int. Symposium Hannover, Germany June 27–29, 1985 Calw, Hippatrika, 41–45 (1986). – [26] *Von Rotz A., Suter M.M., Suter P.F.*: Eosinophilic granulomatous pneumonia in a dog. *Vet. Rec.* 118, 631–632 (1986). – [27] *Whitwell K.E., Greet T.R.C.*: Collection and evaluation of tracheobronchial washes in the horse. *Equine Vet. J.* 16, 499–508 (1984).

Manuskripteingang: 12. August 1987

## VERSCHIEDENES

B. Zur Biographie:

*Boessneck J.*: Chronik der Tierärztlichen Fakultät, in: Die Ludwig-Maximilians-Universität in ihren Fakultäten, herausgeg. von L. Boehm und J. Spörl, 1, 281–345, Berlin: Duncker & Humblot 1972. – *Erxleben H.-S.*: Die Entwicklung des klinischen Unterrichtes an der Tierarzneischule in München von der Gründung 1790 bis 1890. *Vet.-med. Diss.* München, 1956. – *Neumann L.-G.*: Biographies vétérinaires, 354–356, Paris: Asselin et Houzeau, 1896. – *Rieck W.*, in Stang V. und Wirth D. (Herausgeber): Tierheilkunde und Tierzucht, 9, 130, Berlin und Wien: Urban & Schwarzenberg, 1931.

### 7. Christian Ehrenfried Seyfert von Tennecker 1770–1839

Geboren am 10. April 1770 in Braunsdorf bei Freiberg im Erzgebirge. Hiess eigentlich Seyfert, nahm später den Namen der Mutter an. In den Jahren 1786–1787 Studium an der Tierarzneischule zu Dresden, 1788 Unterbereiter, 1792–1799 und 1806–1825 sächsischer Kavallerie-Offizier; Teilnehmer der Feldzüge Napoleons in Österreich 1809 und in Russland 1812. Lehrte von 1817 bis 1823 aus-hilfsweise an der Dresdener Schule Beurteilungslehre, Hufkrankheiten, Theorie des Hufbeschlages sowie theoretische Chirurgie und unterrichtete als Major und Kommandant eines Trainbataillons die Fahnenschmiede. Schied 1823 bei der Reorganisation der Lehranstalt aus dem Lehrkörper aus und starb am 23. November 1839 in Dresden. Wie Rieck (1931) zu entnehmen ist, schrieb er in den Jahren zwischen 1794 und 1830 etwa 56 Werke über Tierheilkunde, Pferde-zucht und -handel sowie über Reitkunst, die von einigen damaligen Fachleuten sehr abfällig beurteilt wurden, dazu kamen (nach Baresel und Deichmann-Zander 1978) noch 218 nachweisbare Zeitschriftenartikel; daneben gab er in den Jahren 1798 bis 1839 zehn – meist allerdings nur kurzlebige – Pferde-Journale heraus. Als Autor benutzte er oft Pseudonyme, den eingangs erwähnten Wechsel des Familiennamens nahm er wahr-scheinlich im Hinblick auf seine Offizierslaufbahn vor.

Tennecker war eine typische Erscheinung jener Zeit, in der die alte handwerkliche Berufsauffas-sung mit einer beginnenden – wenn auch zunächst bescheidenen – Wissenschaftlichkeit rang. Uns steht eine Beurteilung der Qualität dieser Publikationen mit heutigen Massstäben natürlich nicht zu. Offenbar bestand bei der Bevölkerung ein Bedürfnis für derartige Schriften, und es ist niemandem zu verübeln, wenn er diese «Marktlücke» irgendwie füllte! Zusammenstellungen der wichtigsten Ver-öffentlichungen finden sich bei Schrader und Hering 1863, Baresel und Deichmann-Zander 1978 sowie bei Schmuck und Gorzny 1985.

### Literatur

*Baresel K. und Deichmann-Zander A.*: Bibliographie der Beiträge in deutschsprachigen Zeit-schriften der Tierheilkunde und Tierzucht 1784–1845. Hannover: Bibliothek der Tierärztlichen Hoch-schule Hannover, 1978. – *Göhre R.*: Lehrkräfte der Tierarzneischule in Dresden . . . Beiträge zur Ge-schichte der *Vet.-Med.* 5, 97–110, 1942. – *Neumann L.-G.*: Biographies vétérinaires, 373–374, Paris: Asselin et Houzeau, 1896. – *Rieck W.*, in Stang V. und Wirth D. (Herausgeber): Tierheilkunde und Tierzucht, 9, 751–752, Berlin und Wien: Urban & Schwarzenberg, 1931. – *Schmuck H. und Gorzny W.* (Herausgeber): Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums (GV) 1700–1910, 144, 307–311, München, etc.: K. G. Saur, 1985. – *Schrader G. W. und Hering E.*: Biographisch-literarisches Lexi-ikon der Thierärzte aller Zeiten und Länder, . . ., 419–421, Stuttgart: Ebner & Seubert, 1863.